Batteriebetriebene Version
für den ganzjährigen Betrieb

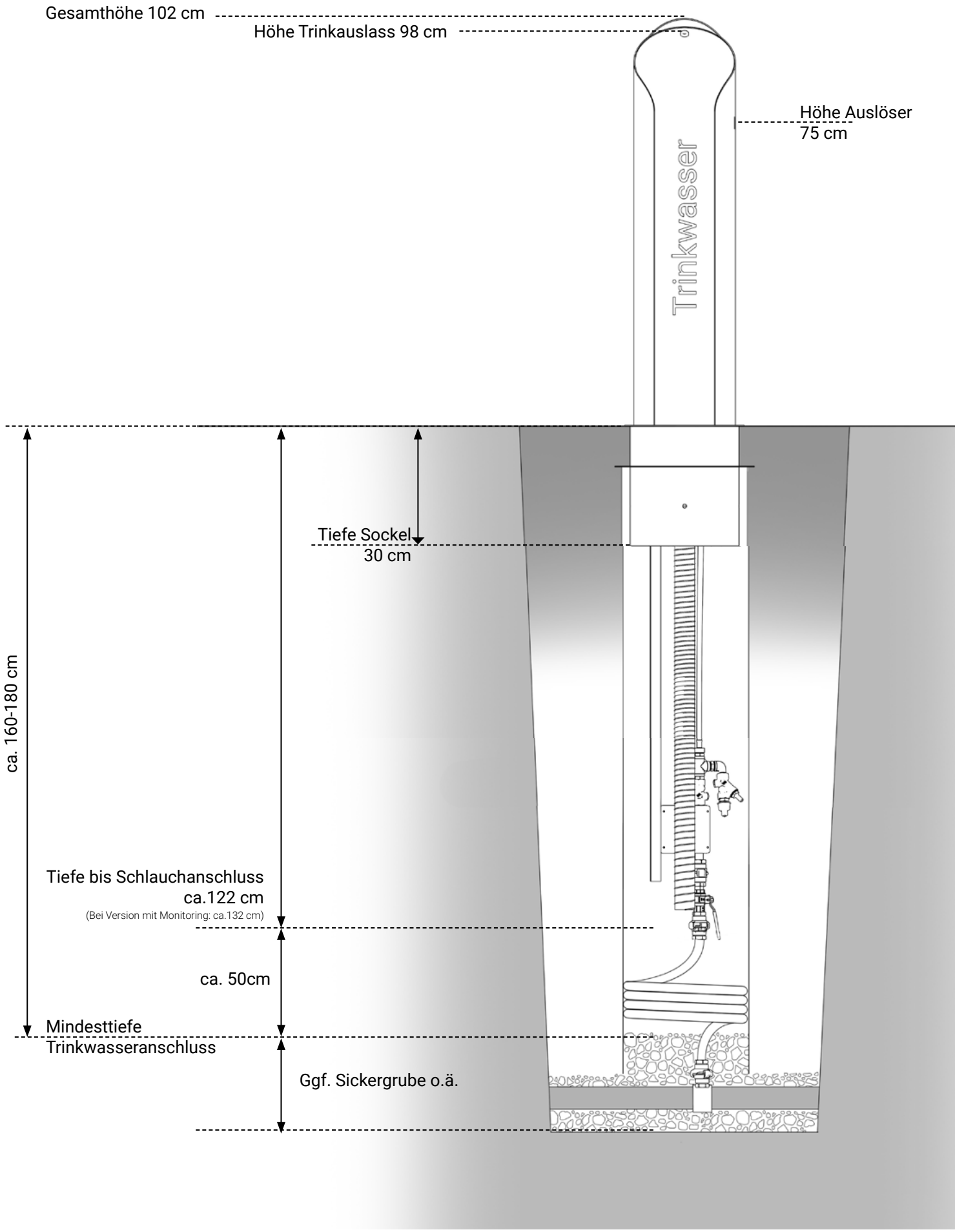
Installationsanleitung

Trinkwasserbrunnen

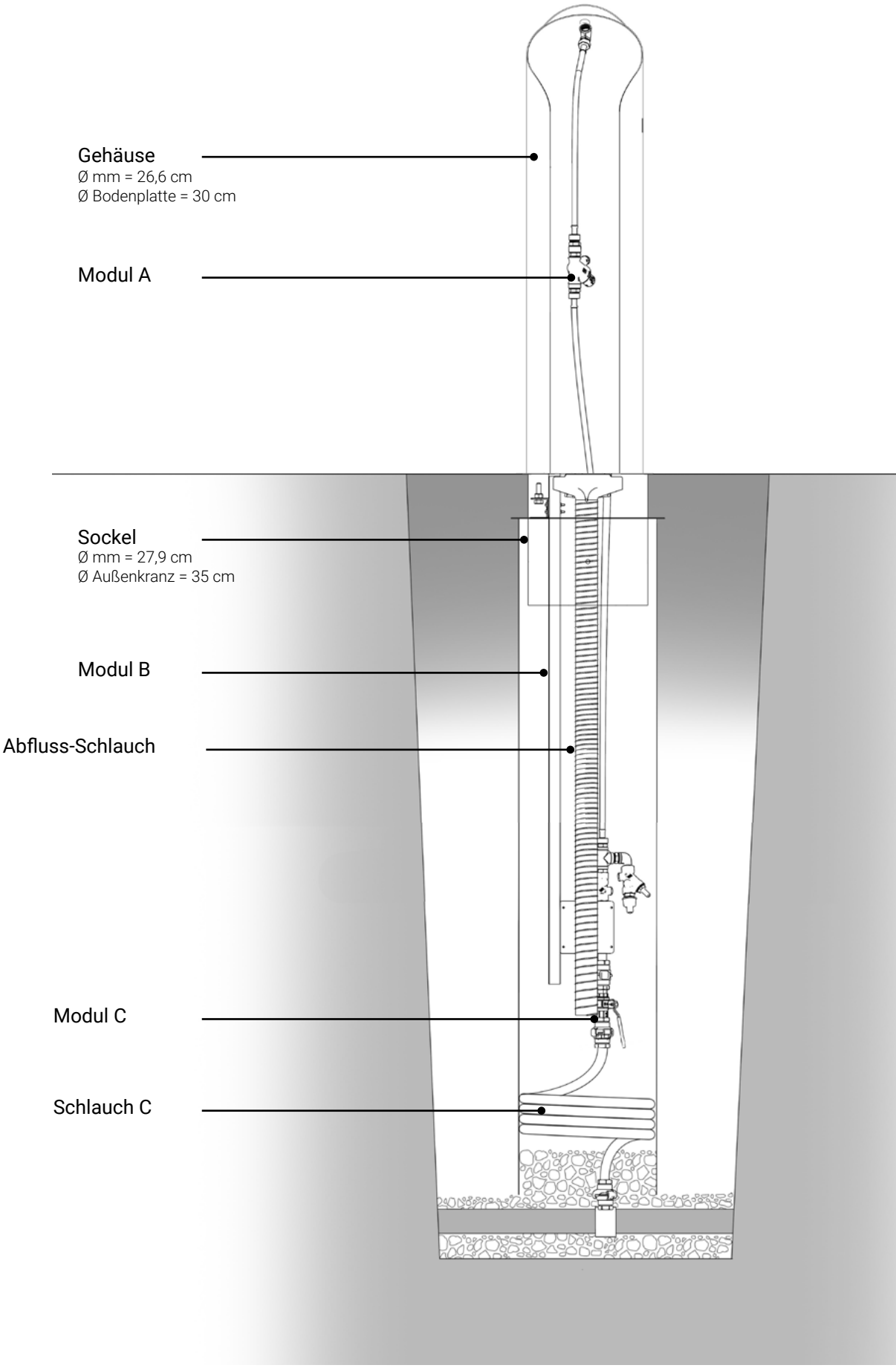
Variante

- ☐ Saisonaler Betrieb
- ☒ Ganzjähriger Betrieb
- ☒ Batteriebetrieben
- ☐ Energieautark

Übersicht Höhen



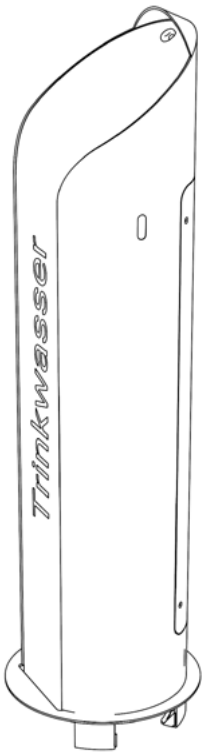
Übersicht

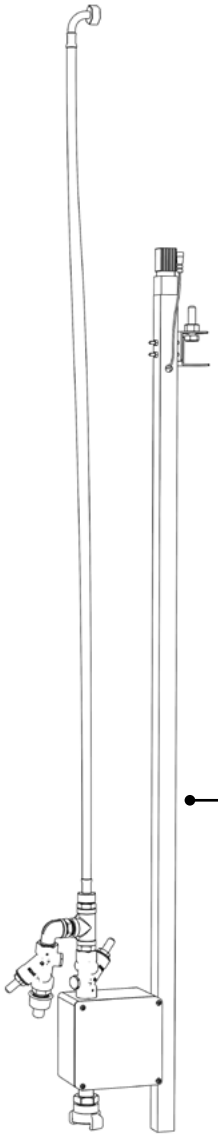

Gehäuse
Ø mm = 26,6 cm
Ø Bodenplatte = 30 cm
Modul A
Sockel
Ø mm = 27,9 cm
Ø Außenkranz = 35 cm
Modul B
Abfluss-Schlauch
Modul C
Schlauch C

Lieferumfang

Überprüfen Sie den gelieferten Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Gehäuse
- Auslöse-Sensor
- Schlauch A
- Modul A (mit Druckregler)
- Batterie-Pack
- Wartungsklappe



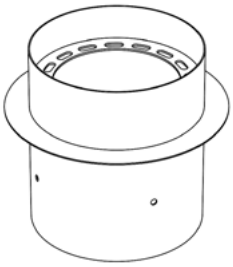


Modul B (Unterflur)
mit Steuerungsventil,
Rückflussverhinderer
und Entleerventil

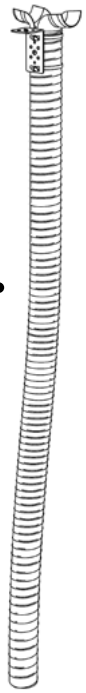
Abflussblech



Sockel



Abflussschlauch
mit Adapterwinkel





Modul C (Unterflur)
mit Kugelhahn und
Geka Plus-Schnellkupplung
an beiden Enden



Schlauch C
3/4“ mit Geka Plus-Schnellkupplung (siehe S. 6 Schritt 1)
an beiden Enden

Lieferumfang

Überprüfen Sie den gelieferten Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Kleinteile: Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben

(Stückzahl Reserve in Klammern)

Abflussblech an Gehäuse



x 2 (+1)
Artikel Nr.508
Mutter M4



x 2 (+1)
Artikel Nr. 510
Unterlegscheibe 4,3x9

Bit und Ersatz für Sichereheitsschrauben (Wartungsklappe)

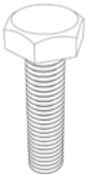


x 4
Artikel Nr. 507
Sicherheitsschraube M5x20



x 1
Artikel Nr.514
Bit TX25 mit Bohrung

Abflussschlauch an Sockel



x 1 (+1)
Artikel Nr. 504
Schraube M8x30

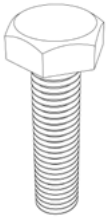


x 1(+1)
Artikel Nr.505
Mutter M8



x 1 (+1)
Artikel Nr. 506
Unterlegscheibe 8,4x16

Gehäuse an Sockel | Modul B an Sockel



x 5 (+2)
Artikel Nr. 501
Schraube M10x40



x 5 (+2)
Artikel Nr.502
Mutter M10



x 9 (+4)
Artikel Nr. 503
Unterlegscheibe 10,5x20

Ihr Kontakt für Support und Service

Aquadona GmbH
service@aquadona.com

Bei fehlenden/ bei Lieferung defekten Teilen, senden Sie bitte innerhalb von 7 Tagen nach Empfang unter Angabe von Seriennummer, sowie genauer Beschreibung/ Foto bzw. Artikelbezeichnung/nummer eine Nachricht an: **service@mybach.tech**

Sollten lediglich Kleinteile fehlen, erhalten Sie diese auch unkompliziert im örtlichen Fachhandel. Alternativ können Sie auch den gesamten Satz an Kleinteilen kostenpflichtig nachbestellen.

Wasserdruck

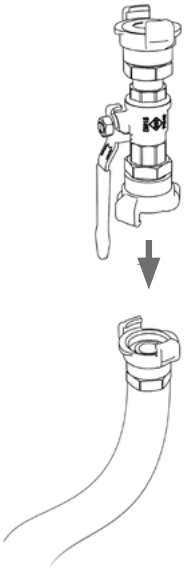
Mindestens erforderlicher Druck an der Anschlusssstelle: **2,2 Bar** Standdruck und **1,5 Bar** Fließdruck
Liegt der Druck unter diesen Werten, sind ein ausreichender Wasserbogen, sowie die Stromerzeugung nicht gewährleistet.

Maximal zulässiger Druck an der Anschlussstelle: **6 Bar** Standdruck und **5,6 Bar** Fließdruck
Liegt der Druck über diesen Werten, benötigen Sie einen **zusätzlichen** *Druckbegrenzer (Beachten Sie dies bei der Bestellung). Stellen Sie diesen auf ca. 3,5 bis 4 Bar ein.*

Vorbereitungen

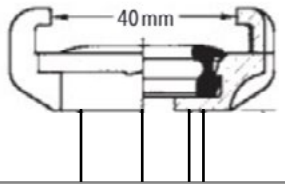
Planen Sie den Wasseranschluss mit dem örtlichen Wasserversorger.

Bedenken Sie, wie weit der Hauptanschluss vom TWB entfernt sein darf, damit frisches Wasser zum Trinkbrunnen fließt. Auch eine gute Wasserabführung auf dem Boden im unmittelbaren Umkreis des TWB muss gewährleistet sein.

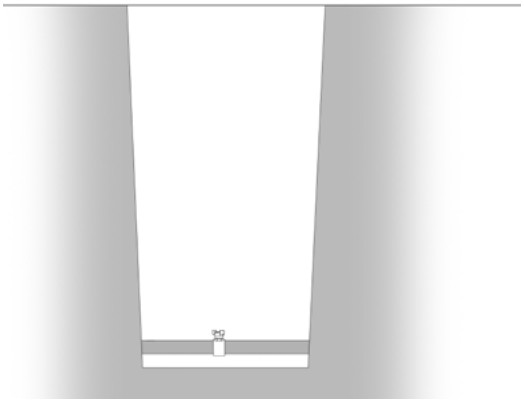


01 Verbinden Sie Modul C mit Schlauch C, sodass der Kugelhahn im geöffneten Zustand zum Schlauch zeigt.

Info Geka-Plus Schnellkupplung



02 Heben Sie ein ca. 2 m tiefes Loch* aus.



* Der unterste Punkt der starren Konstruktion liegt bei ca.122 cm Tiefe.

(Bei der Version mit Monitoring: ca.132 cm. Bei Verwendung eines zusätzlichen Druckminderers planen Sie weitere 7cm ein)

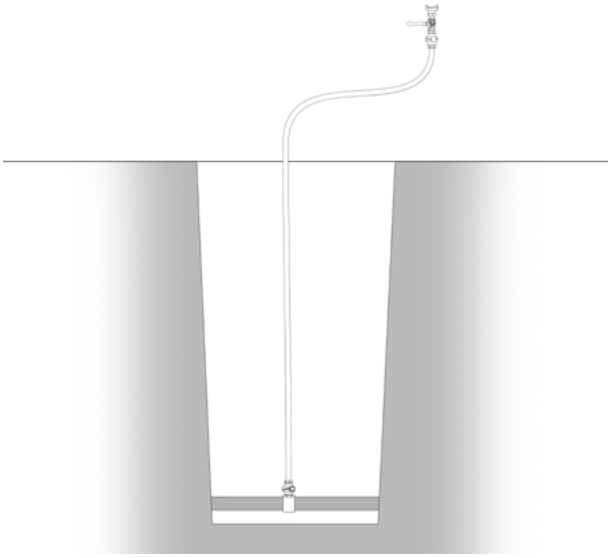
Min. 50 cm zusätzlicher Raum darunter (für den Schlauch C) sind empfehlenswert:
Ein 160-180 cm tiefes Loch ist gut.
2 m sind in jedem Fall ausreichend.

Der gesamte Schlauch C muss unter 120cm Tiefe Platz finden.

03 **Trinkwasseranschluss**

Schließen Sie Schlauch C an den Trinkwasseranschluss an (z.B. mit einer Anbohrarmatur).

Das Ende mit Modul C bleibt dabei oben. Der Kugelhahn sollte dabei geschlossen sein.



04 Abfluss

Das gesamte Abwasser wird im Abflussrohr gesammelt. Ein geringer Teil des Wassers kommt (max. 160 ml pro Benutzung) aus dem Entleer-Ventil.

Bereiten Sie Ihr Abflusssystem vor.

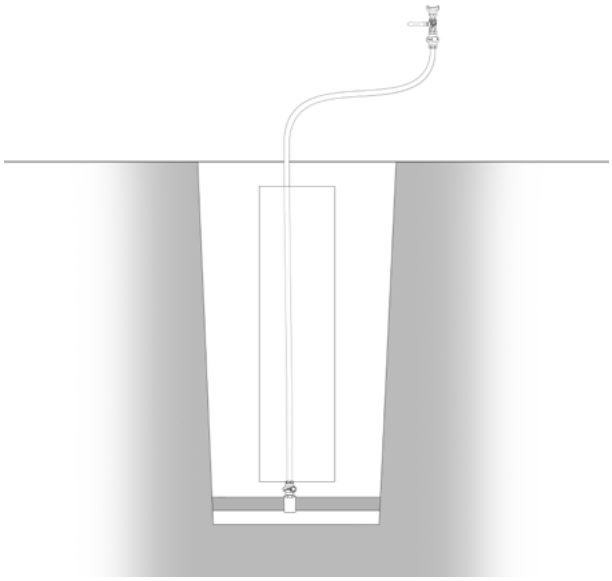
Beispiele für die Drainage

- Eine Sickergrube aus Kieselsteinen am Boden des Schachtrohres (siehe Bsp. S.3)
- Eine Sickerpackung unter dem Schachtrohr. Füllen Sie die untere Hälfte der Box mit Steinen auf.
- Eine Abwasserleitung am Boden des Schachtrohres (Empfohlen).
  Für eine Drainage über die Abwasserleitung, verbinden Sie das Abflussrohr mit dem Abwasseranschluss durch einen Siphon und Schlauch (der min. bis zur Erdoberfläche reicht).

05 Setzen Sie ein Schachtrohr ein.

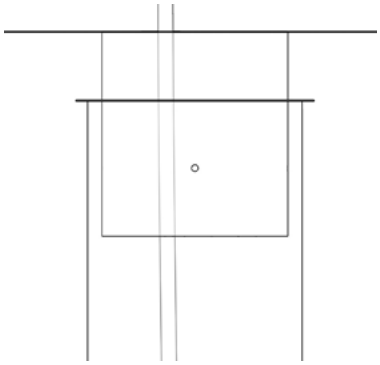
(Innendurchmesser min.28 cm, Außendurchmesser max. 35cm)

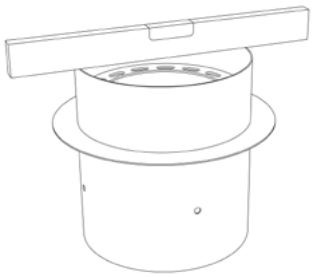
Führen Sie dabei das Ende von Schlauch C mit Modul C (und ggf. auch das lose Ende des Drainage-Schlauches) durch das Schachtrohr nach oben, und fixieren Sie es oben temporär (z.B. mit Draht oder Kabelbinder), sodass Sie es zur Installation leicht von oben erreichen können.

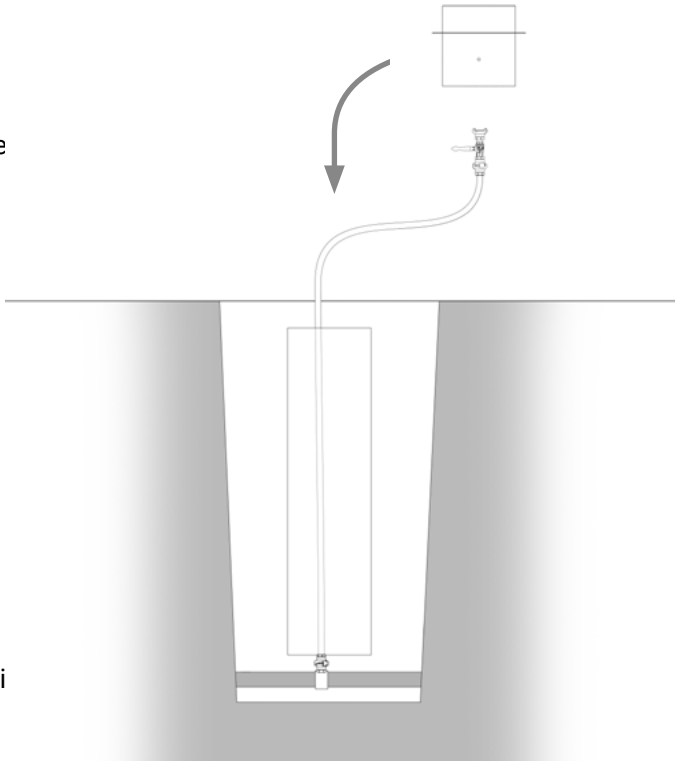


Sockel montieren

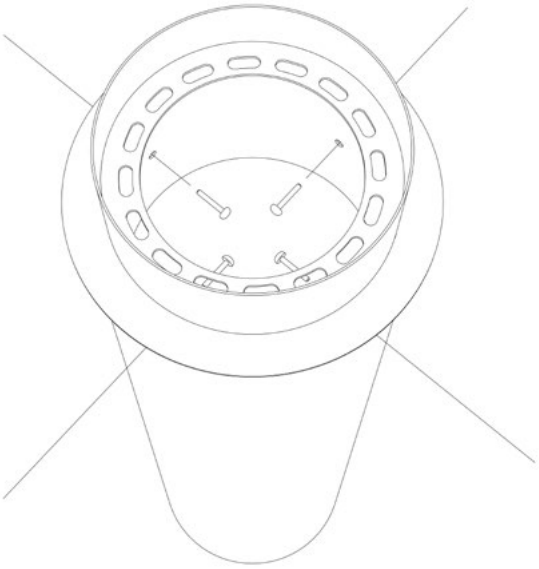
06 Platzieren Sie den Sockel auf dem Schachtrohr.
Achten Sie darauf, dass er absolut gerade steht, und die Oberkante exakt bündig mit dem Boden ist.

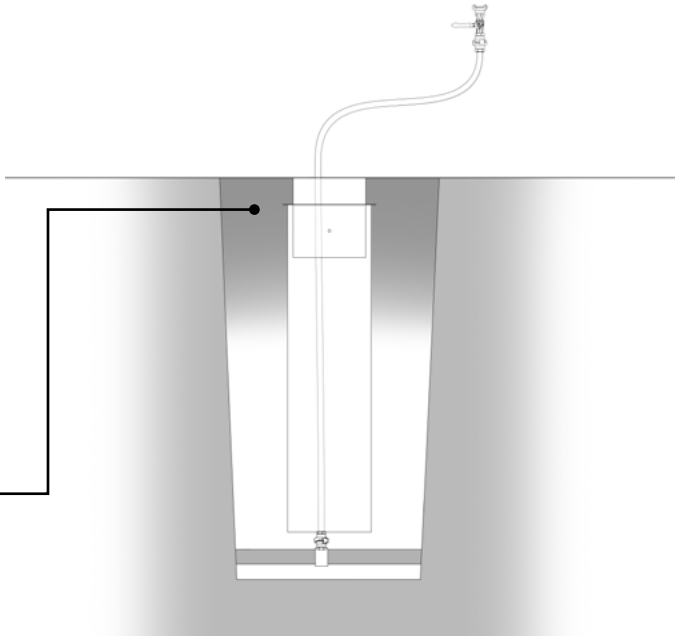






07 Empfehlung: Verschrauben Sie den Sockel von Innen mi dem Schachtrohr (Schrauben nicht enthalten).

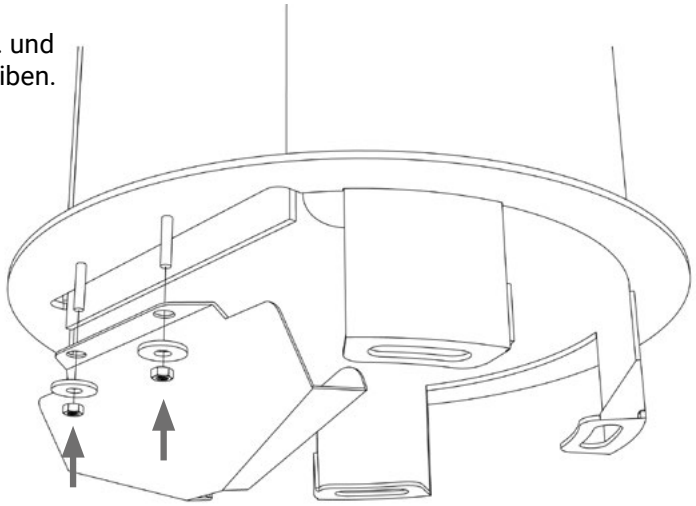


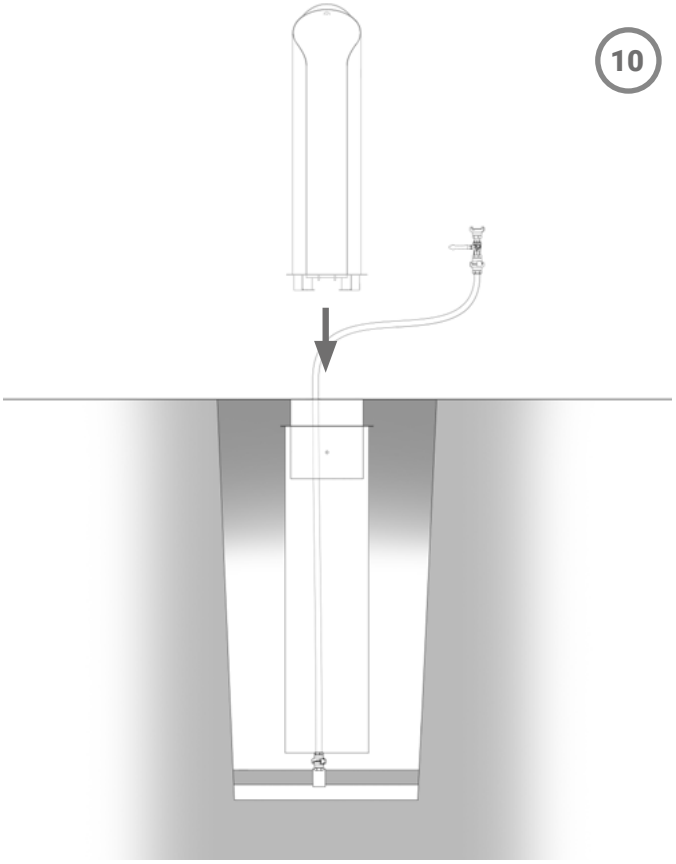


08 Fixieren Sie den Sockel stabil im Fundament (Betonfundament empfohlen).

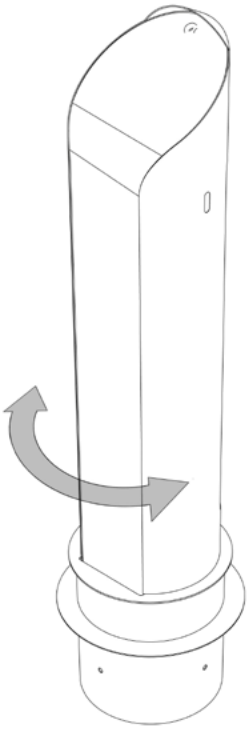
Schnittstellen und Technik montieren

09 Stecken Sie das Abflussblech unten an das Gehäuse. und Fixieren Sie es mit M5-Muttern (2x)und Unterlegscheiben.



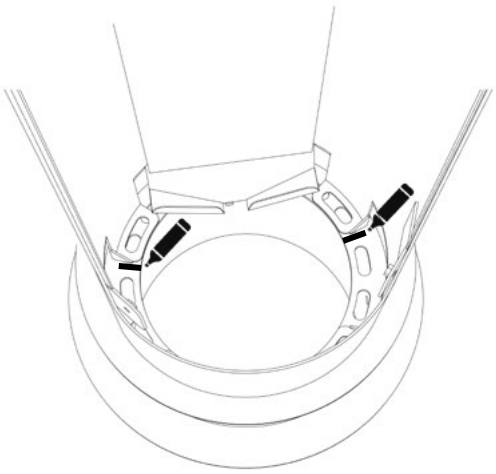


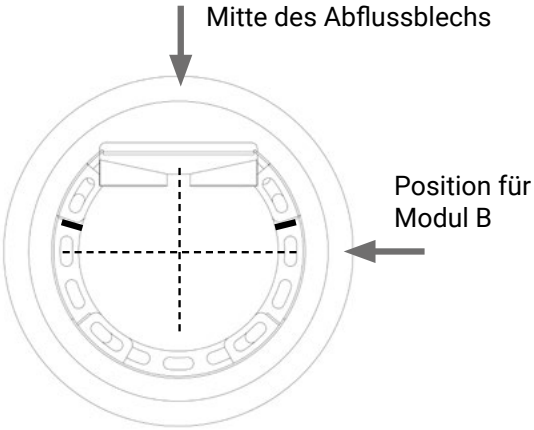
10 Setzen Sie das Gehäuse auf den stabilen Sockel und richten ihn wie gewünscht aus.



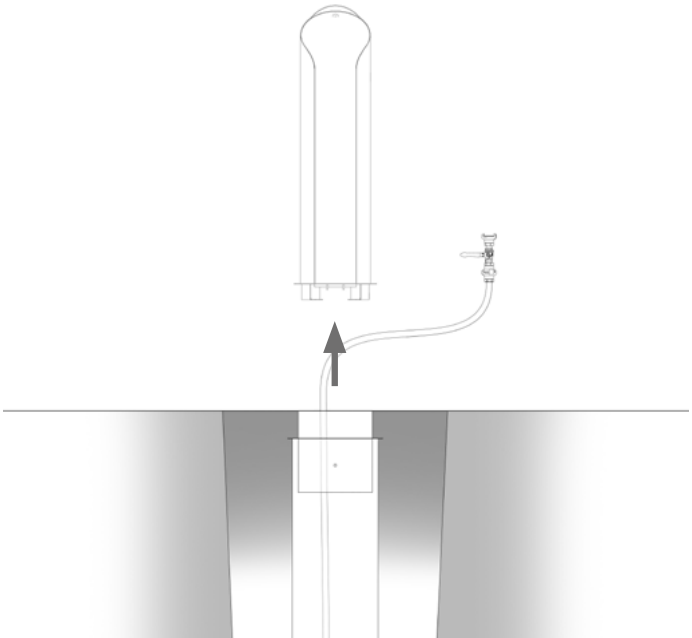
11 Markieren Sie folgende Position im inneren an Flansch und Kranz:

- Ausrichtung des Gehäuses
- Position des Abflussblechs
- Platzierung des Modul B
  (Winkel mit 40mm Breite)

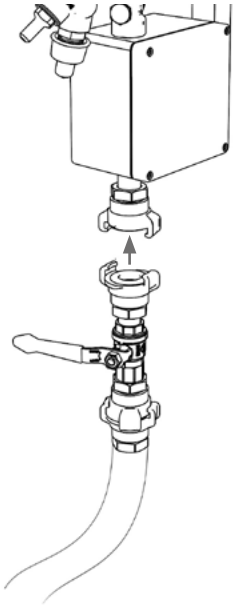


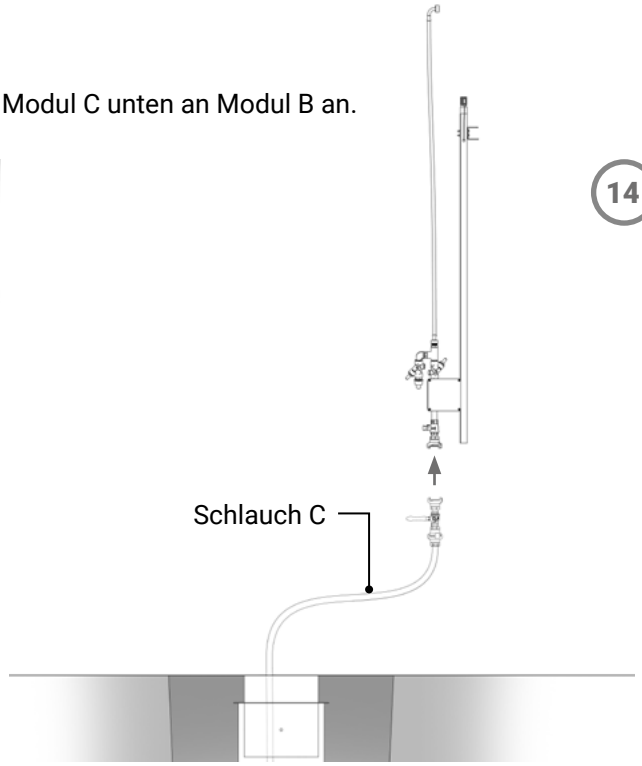


12 Entfernen Sie das Gehäuse noch einmal.

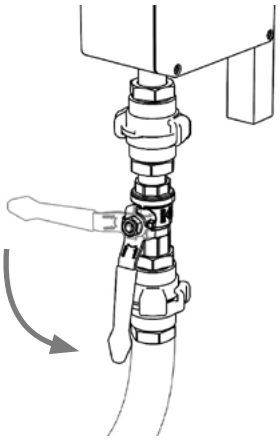


13 Schließen Sie Modul C unten an Modul B an.

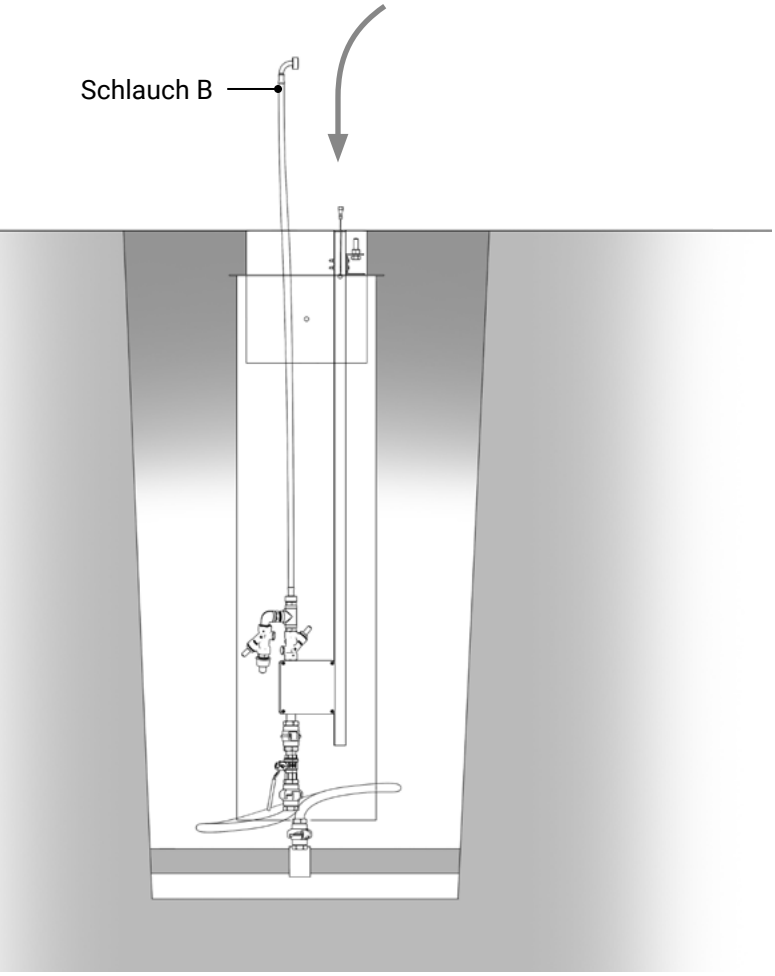




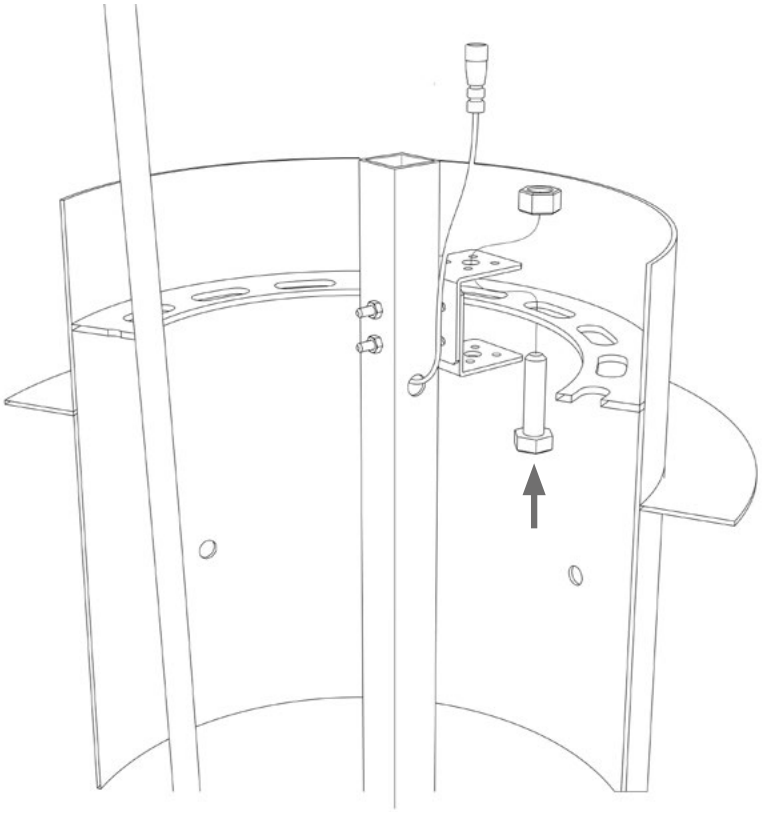
14 Öffnen Sie den Kugelhahn.
Es sollte kein Wasser austreten!



15 Führen Sie Modul B durch den Sockel vorsichtig in den Schacht nach unten, mit Schlauch C voraus.
Achten Sie darauf, dass Sie das obere Ende von Schlauch B danach auch noch von oben erreichen können.

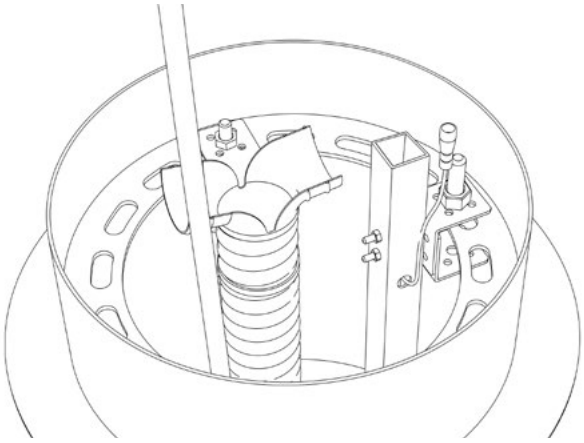


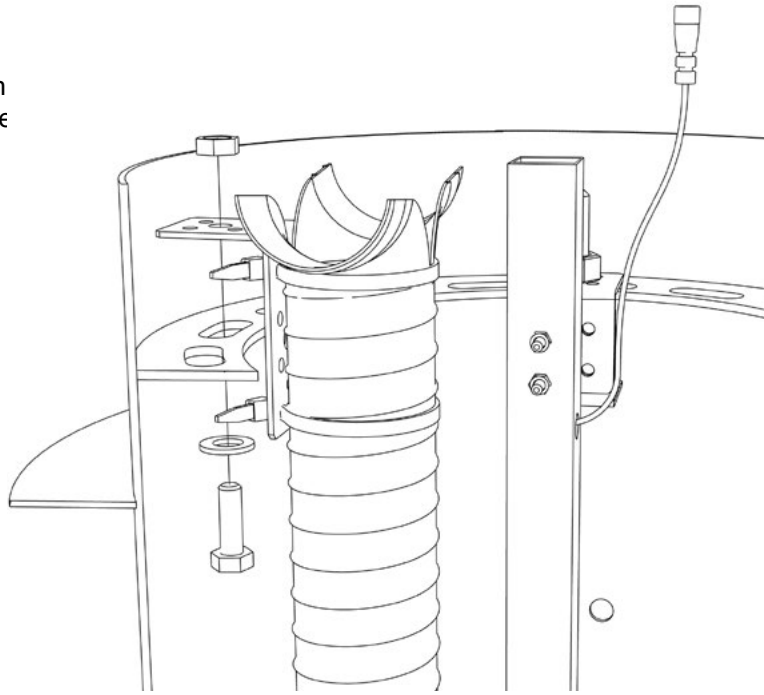
16 Verschrauben Sie den oberen Winkel von Modul B mit einer M10 x 40 Schraube (1x) an den Kranz im Sockel an der markierten Stelle.



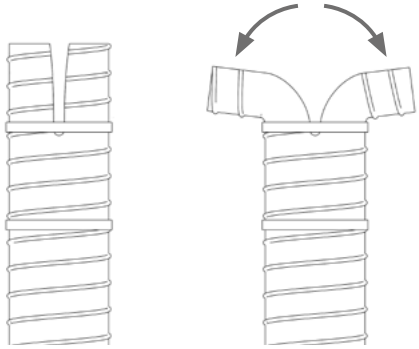
17 OPTIONAL:
Schließen Sie nun Ihr Abwasser-System an den Abflussschlauch an.

18 Schrauben Sie den Winkel mit dem Abflussschlauch einer M8x30 Schraube an den Kranz im Sockel an de markierten Stelle.

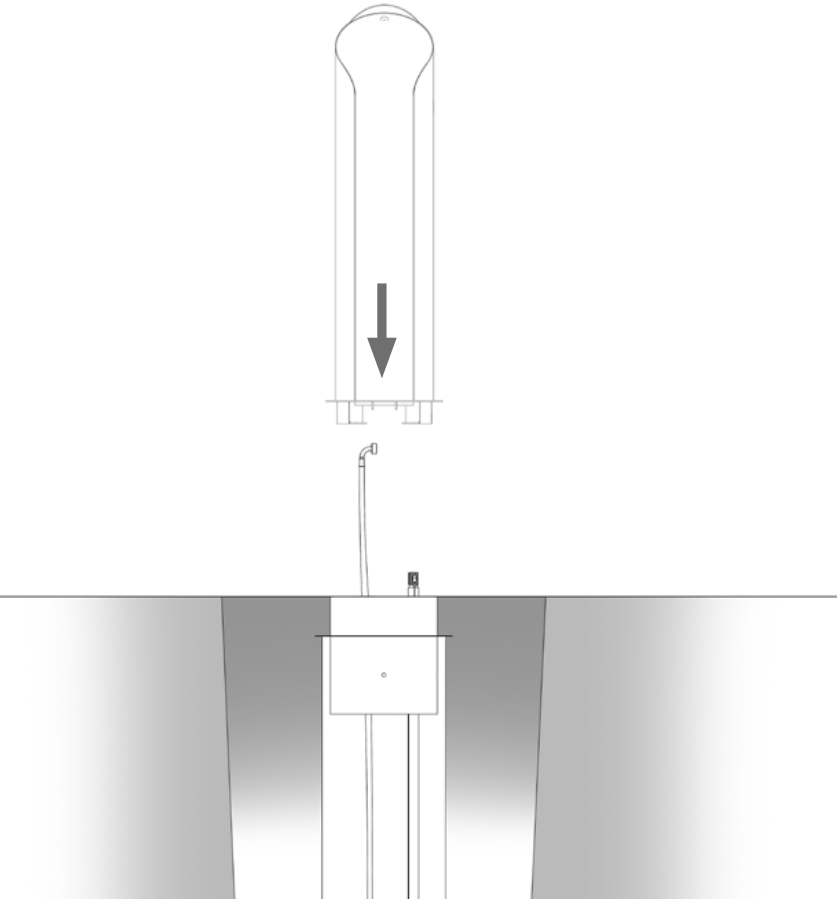




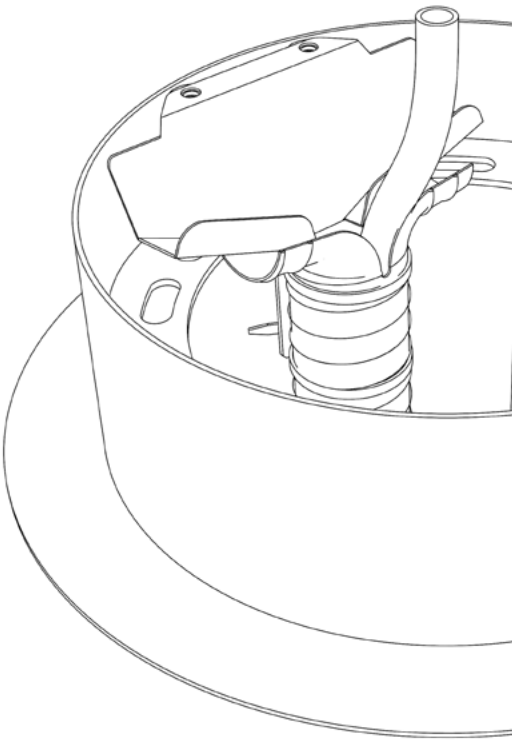
19 Drücken sie das obere Ende des Abflussschlauches auseinander, damit das Abflussblech in Schritt 21 leichter zu positionieren ist.



20 Setzen Sie das Gehäuse nun erneut auf den Sockel und richten ihn wie vorher aus.
Belasten Sie dabei die soeben montierten Teile nicht.
Arbeiten Sie am besten mindestens zu zweit.

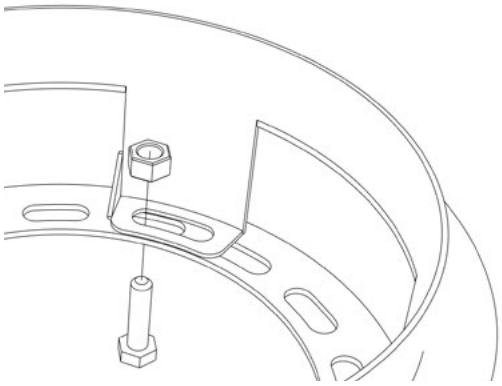


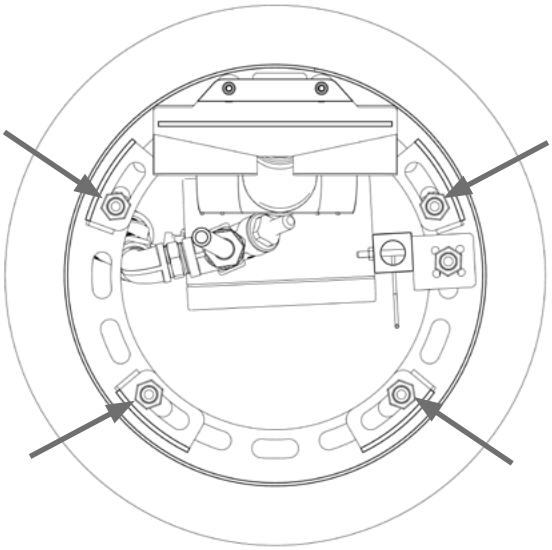
21 Positioniern Sie dabei das Abflussblech mittig in dem gespreizten Abflusschlauch, sodass die Flanken das Abflussblech umfassen.



22 Fixieren Sie das Gehäuse auf dem Sockel mit M10 x 40 Schrauben (4x) und M10-Muttern (4x).

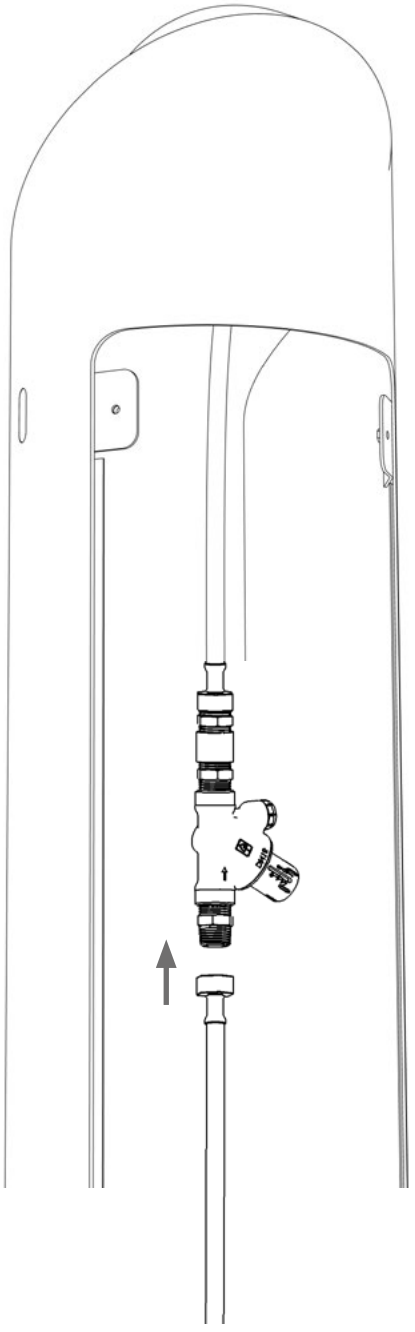
Tipp: Die Schrauben von unten einzuführen ist vermutlich einfacher.



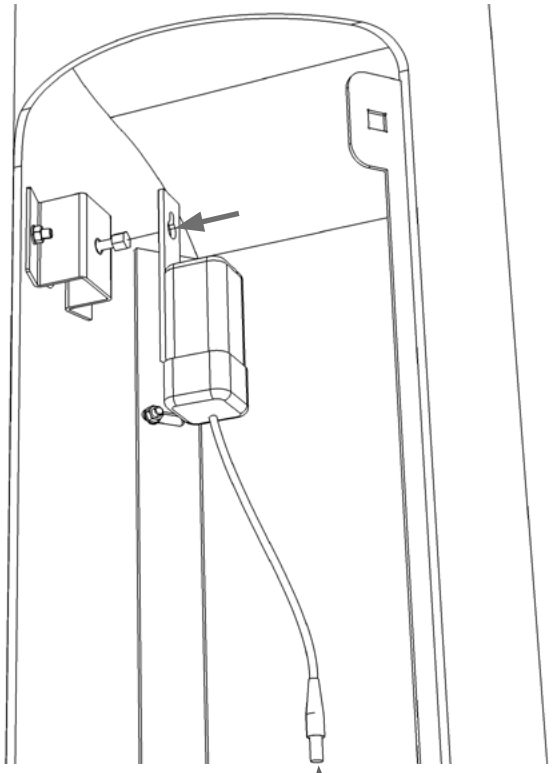


23 Schließen Sie Schlauch B an den Druckregler des Modul A am Gehäuse an.

(Bei manchen Exemplaren hat das obere Ende des Schlauch B einen bogebfürmigen Anschluss.)



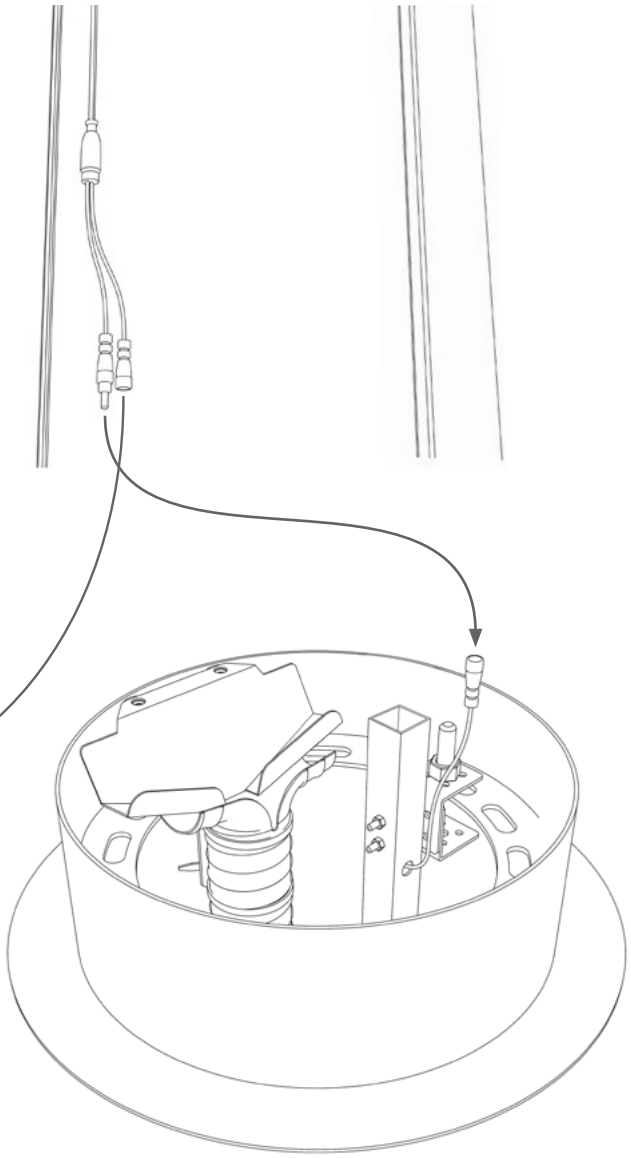
24 Hängen Sie die Batterie-Box an die Schraube des Sensor-Halters.



25

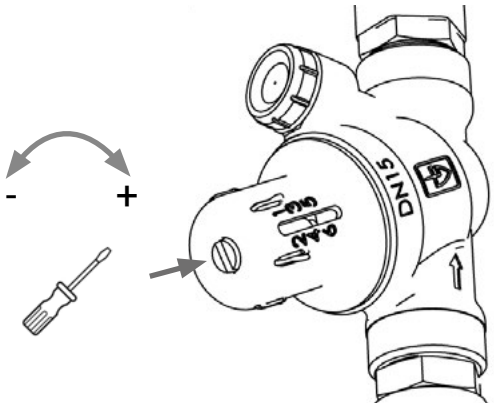
Verbinden Sie den roten Stecker des Sensors mit dem roten Stecker aus der Batterie-Box.

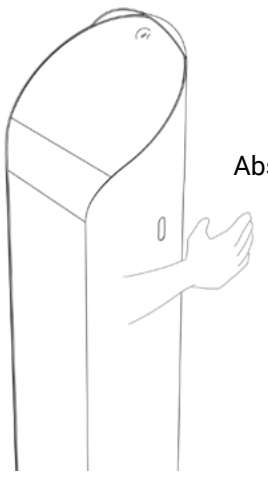
26 Verbinden Sie den schwarzen Stecker des Sensors mit dem Stecker aus dem Modul B.



27 Einstellen des Wasserdrucks:

- Lösen Sie den Spülvorgang aus, indem Sie die Hand vor den Sensor halten.
- Stellen Sie den Wasserdruck am Druckregler des Modul Bs mit einem Schraubenzieher ein, bis der Wasserstrahl den gewünschten Bogen darstellt. Er darf die Haube nicht berühren.
- Testen Sie auch, ob alle Verbindungen dicht sind und korrigieren Sie bei Bedarf undichte Stellen.



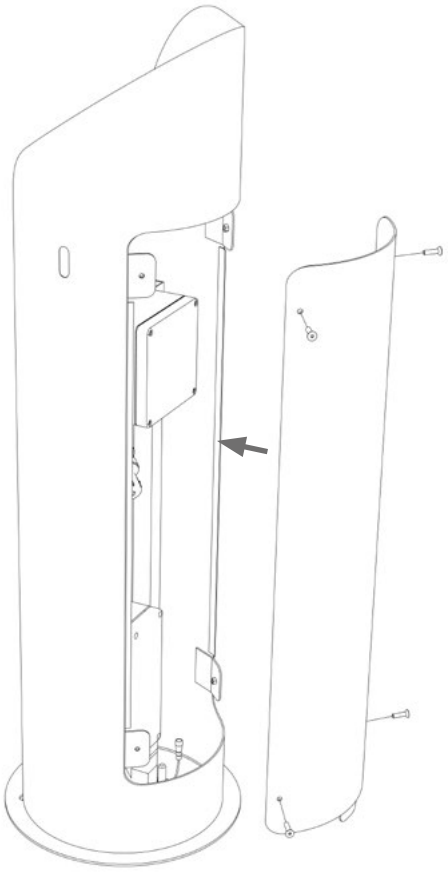


Abstand: 2 bis 15 cm

Installation abschließen

30 Überprüfen Sie die Funktionsweise:

1. *Hand davorhalten sollte ein Spülen innerhalb von 3 Sekunden auslösen.*
2. *Nach entfernen der Hand, sollte die Spülung innerhalb von 1 Sekunde aufhören.*
3. *Bei dauerhaft davorgehaltener Hand sollte die Spülung automatisch nach 60 sek aufhören.*
4. *Die Spülung sollte automatisch jede Stunde für 60s aktiviert werden. Die Zeit läuft ab dem anschließen des Akkus.*
5. *Läuft das Wasser über das Gehäuse in den Ablauf-Schlitz und über das Abflussblech durch das Abflussgitter in das Rohr?*



31 Wenn alles funktioniert, schließen Sie den Trinkbrunnen, indem Sie die Wartungsklappe einsetzen und mit Schrauben M5 x 25 (x4) fixieren.

32 **Pflege:**
Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig (3-4 x Jährlich) um es langfristig vor Schmutzablagerungen und Korrosion zu schützen. Vermeiden Sie v.a. eine Belastung über mehrere Wochen durch Streusalz .

Empfehlung:
Spülen Sie ausserdem die Trinkwasserführung regelmäßig mit einem geeigneten Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel und spülen das System danach für mehrere Minuten mit frischem Trinkwasser durch.

Hygiene- und Desinfektionsanleitung
für öffentliche Trinkwasserbrunnen
im Außenbereich

von AQUADONA